

Abschiedskreis mit Regenbogen-Segens-Ball

Wir singen das Lied: „Ich schenk dir einen Regenbogen“ Lied Nr. 100 im blauen MenschengKinderLiederbuch 3.

Fachkraft: Ich frage mich, was mit den ganzen Geschenken in dem Lied nun gemeint ist. Habt ihr eine Idee? Was ist denn das?

Kinder antworten:

- Der ist lieb zu dem.
- Vielleicht ist da eine verliebt.
- Das ist der Gott, der hat den Regenbogen schenkt.
- Gott macht Wolken.“
- Aber Gott backt keinen Kuchen.
- Man kann die Wolken und den Regenbogen auch malen.
- Der schenkt was Schönes.
- Da hat einer Geburtstag...
- Jaaa!
- Vielleicht sind das ja auch verschiedene – also immer jemand anderes?
- Da hat einer Geburtstag und die anderem wünschen dem das und geben dem Geschenke.
- Das ist Gott, der hat den Regenbogen gemacht. Da waren die mit der Arche wieder draußen. Da hat er den Regenbogen gemacht.
- oder das ist ein Sticker, wie auf meiner Brotdose. Ein Regenbogen-Sticker.
- und das ist eine Mama, die einfach sagt: „Ich hab dich lieb.
- Der sagt: „Ich mag Dich so.“
- Der freut sich.

...

FK: Da habt ihr viele gute Ideen.

Ich möchte jetzt etwas mit Euch ausprobieren. Ich habe gedacht: Es bekommt nicht nur einer was Gutes gesagt, sondern wir wünschen uns gegenseitig was Gutes. Z.B.: „Ich mag Dich.“ oder „Ich mag, dass Du mich mitspielen lässt.“ Oder was könnte man noch sagen?

Kinder:

- Ich mag Dich.
- Du bist meine Freundin.
- Du malst schön.
- Ich schenk Dir was.

FK: Das sind alles super Ideen. Mein Vorschlag ist: (zeigt den Regenbogenball)

Wir werfen uns diesen Regenbogen zu. Schaut, wenn der sich durch die Luft bewegt, dann ist es ein Regenbogen und sagen uns dabei etwas Gutes.

Wer ihn fängt hat ihn dann, für einen Moment und kann ihn dann weiterwerfen und jemand anderem etwas Gutes sagen. Überlegt mal einen Moment, was ihr Gutes sagen könntet...

(kurze Denkpause) alle bereit? Dann werfe ich jetzt zu N. und sage dir: Ich freu mich, dass Du da bist!

N. fängt überlegt und wirft zu ihrer Freundin B.: „Du bist meine Freundin!“ usw.

Die Kinder achten darauf, dass alle drankommen (weil sie das von anderen Spielen kennen – wer war schon dran und wer noch nicht. Wir helfen dabei). Alle bekommen etwas Gutes gesagt. Der Ball kommt zur Fachkraft zurück.

Abschluss, die Fachkraft bekommt den Ball zurück: Auch Gott sagt uns etwas Gutes: Gott sagt: „Ich will Euch behüten und beschützen. Das zeig ich Euch mit dem Regenbogen.“ Wie gut!